Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 26 (1964)
Heft: 9-10

Artikel: Zuversicht
Autor: Fringeli, Albin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-861311

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zuversicht

Von ALBIN FRINGELI

Nun kommt der graue Nebel doch,
Und deckt das stille Land.
Die Sonne hat das letzte Blatt
Der Birke gelb gebrannt.

Noch gestern flog das Schwalbenpaar,
Wildfroh im Sonnenlicht,
Heut seh ich, wie aus Busch und Hag,
Ein kalter Schatten kriecht.

Längst ging der Frühling seinen Weg,
Liess uns im Nebel stehn.
Wir setzen sachte Schritt vor Schritt,
Wer weiss wohin wir gehn?

Verhüllt der Nebel dich und mich,
Und ging das Glück dahin?
Gedenken wir der goldnen Zeit,
Als noch die Sonne schien!

Der Nebel bringt es nicht zustand,
Dass ich im Kummer klag:
Im Schatten will ich dankbar sein,
Für manchen hellen Tag.